

Bildung – Migration – soziale Lage in Woltmershausen

Zentrale Bildungskennzahlen
für den Stadtteil und seine Ortsteile

Lutz Jasker
Jannes Jacobsen
Simon Ott
Dr. Daniel Kneuper

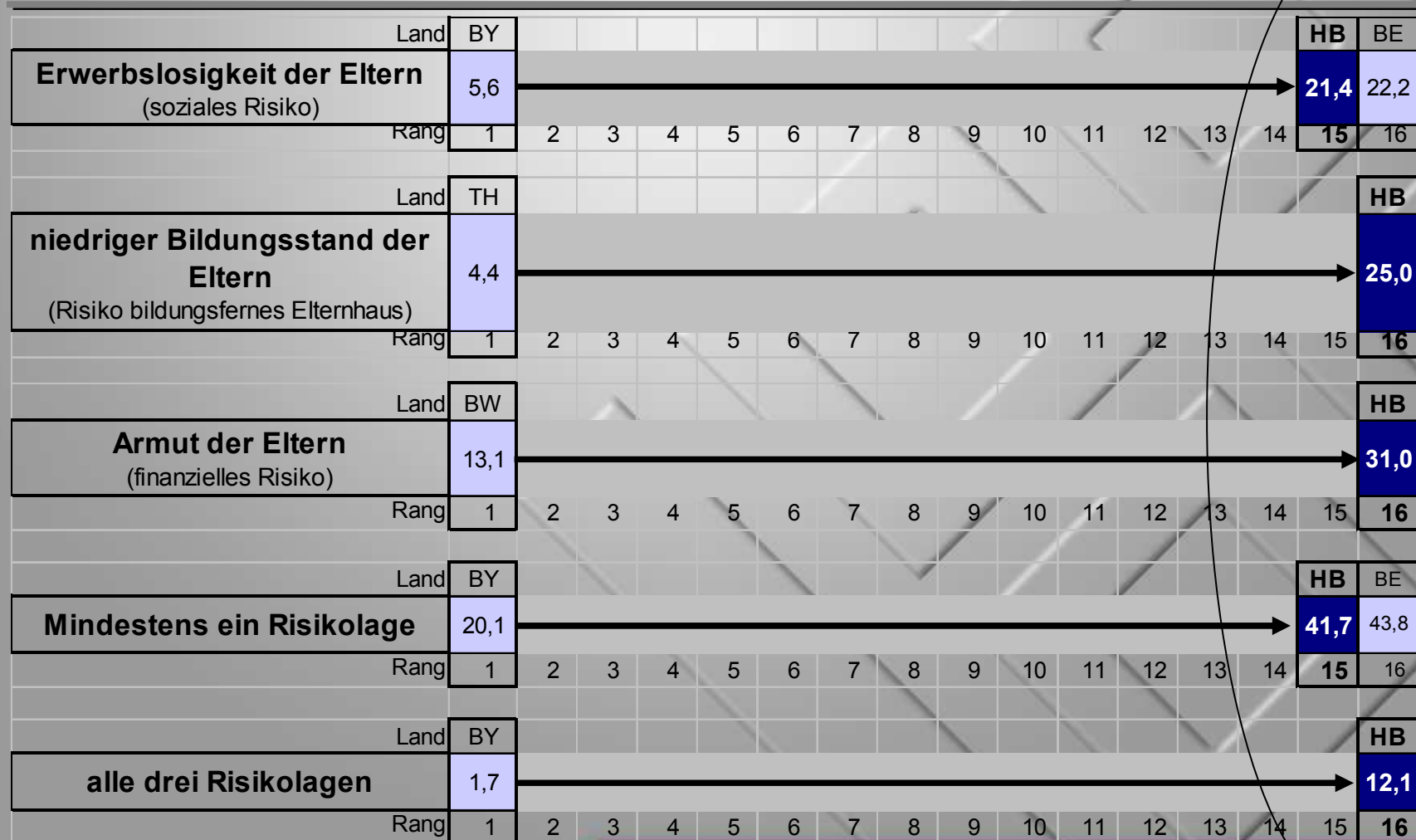
Gliederung

1. Die Situation im Land und in der Stadt Bremen (2009/10)
2. Die Situation im Stadtteil Woltmershausen (2011/12)
3. Perspektiven für die weitere Arbeit im Bildungsmonitoring

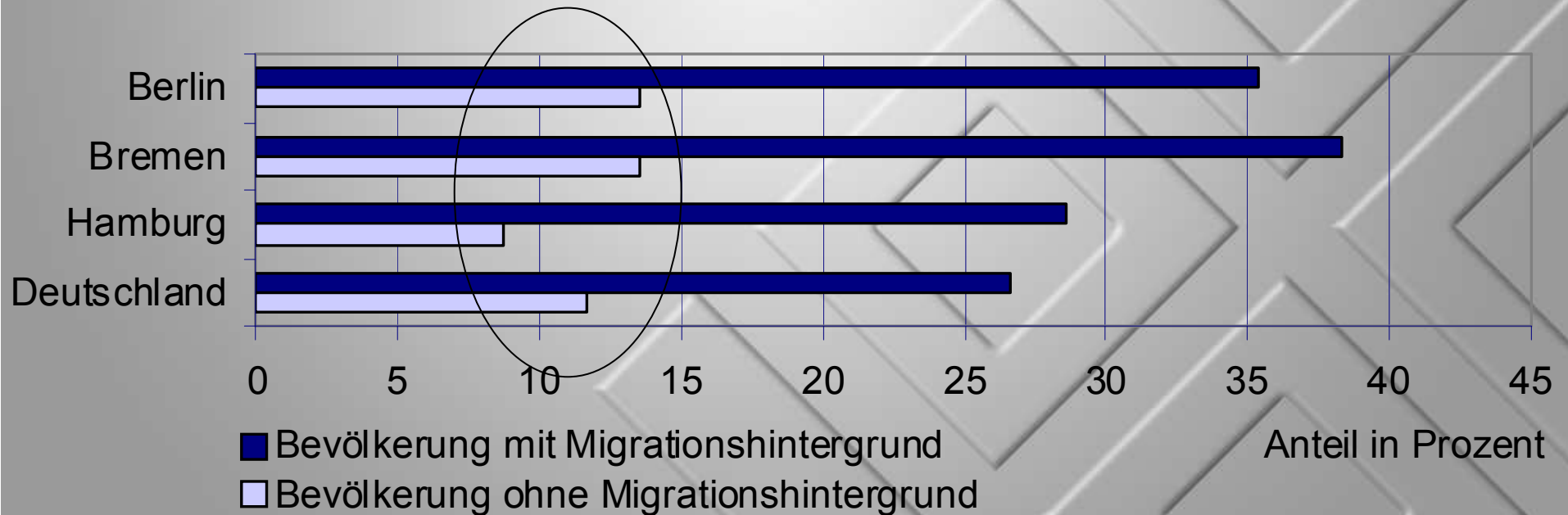
1. Die Situation im Land und in der Stadt Bremen (2009/10)

- Grafiken und Tabellen -

Erwerbslosigkeit, Armutsrisiko und Bildungsstand der Eltern von Kindern unter 18 Jahren im Bundesländervergleich (Anteile in Prozent, **2010**)

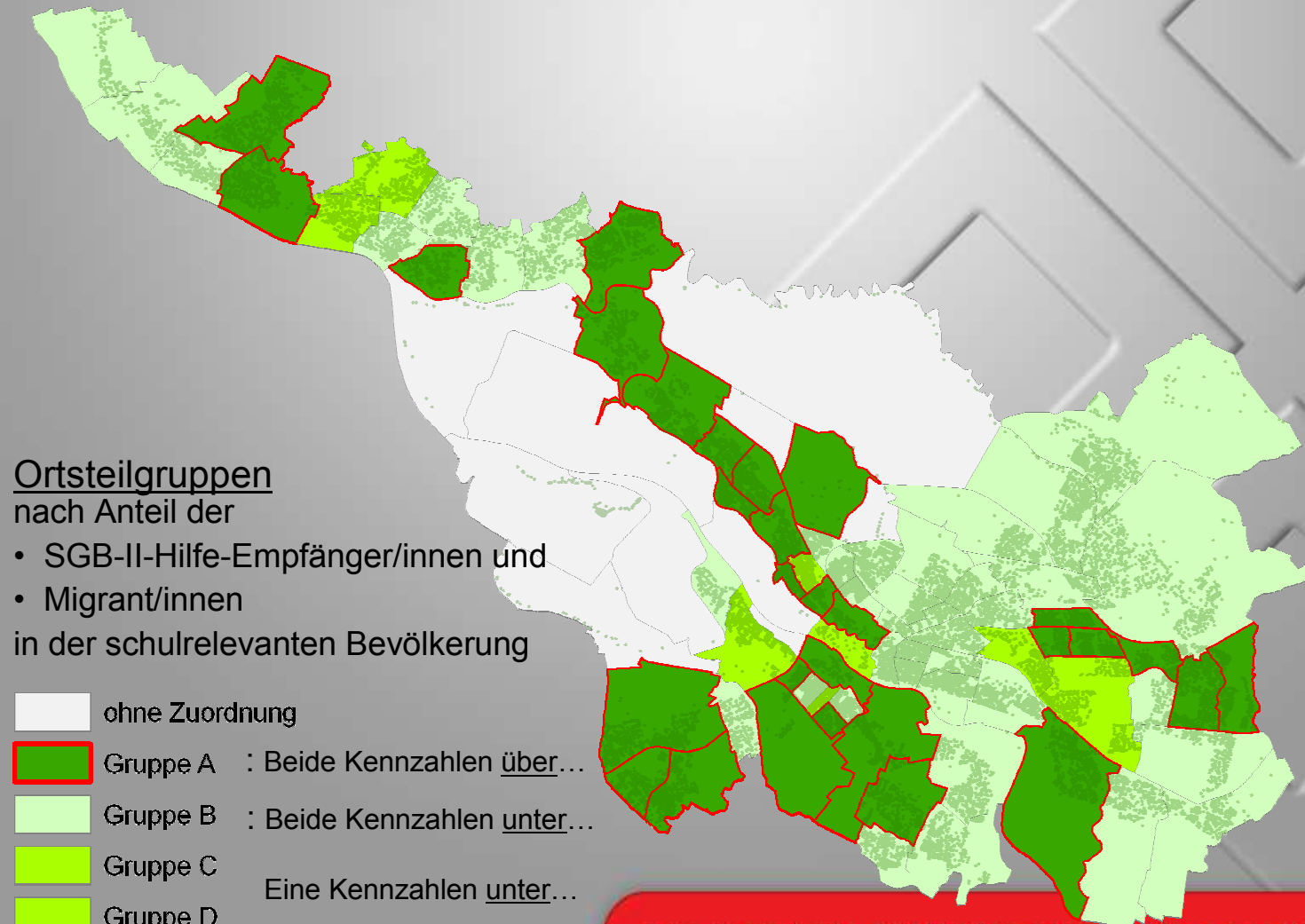


Bevölkerungsanteile mit Einkommen unterhalb der Armutgefährdungsschwelle in ausgewählten Ländern und in der Bundesrepublik Deutschland (2009)



Quelle: Länderoffene Arbeitsgruppe „Indikatorenentwicklung und Monitoring“ der IntMK 2011a, S. 67






Ortsteilgruppen in der Stadt Bremen nach Struktur der Bevölkerung zwischen 6 und 18 Jahren



Ortsteilgruppen

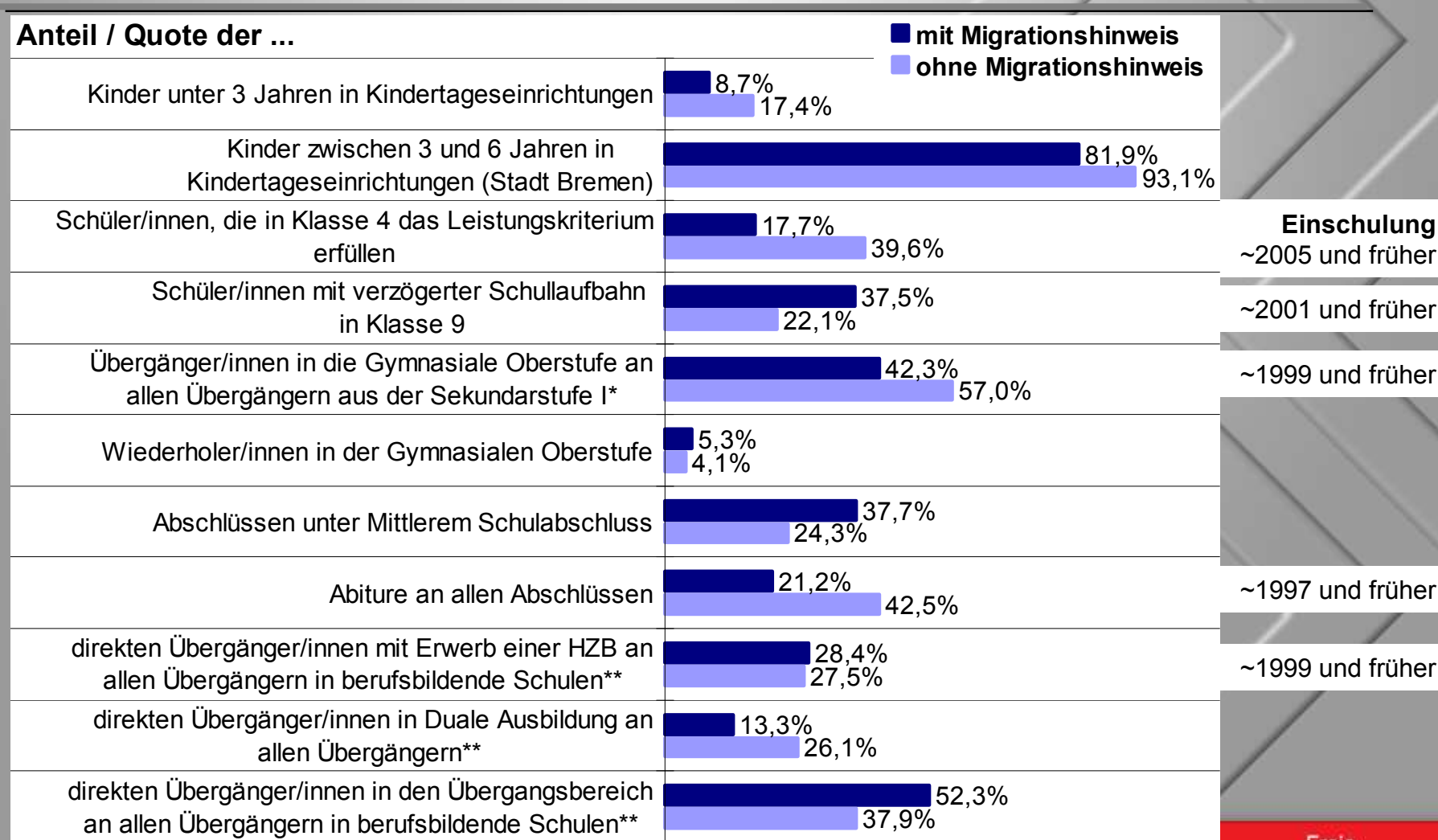
nach Anteil der

- SGB-II-Hilfe-Empfänger/innen und
 - Migrant/innen
- in der schulrelevanten Bevölkerung

-  ohne Zuordnung
-  Gruppe A : Beide Kennzahlen über...
-  Gruppe B : Beide Kennzahlen unter...
-  Gruppe C : Eine Kennzahlen unter...
-  Gruppe D : ... dem Mittelwert der Stadt

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Vergleich zentraler Bildungskennzahlen nach Migrationsstatus für das Land Bremen, öffentliche Schulen Schuljahr 2009/10 bzw. 2011/12

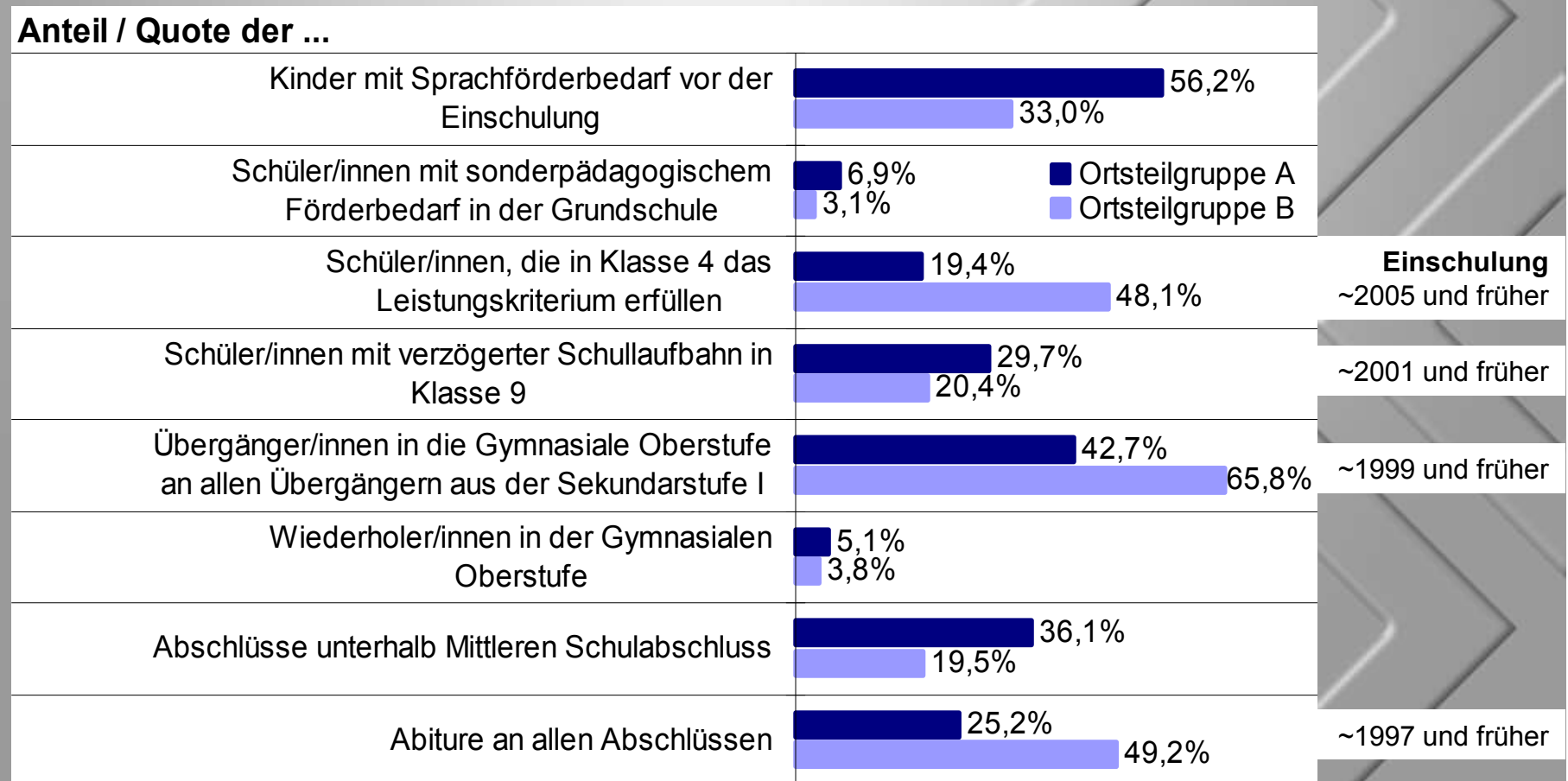


Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft



* erhöhte Übergangsquoten durch Doppeljahrgang

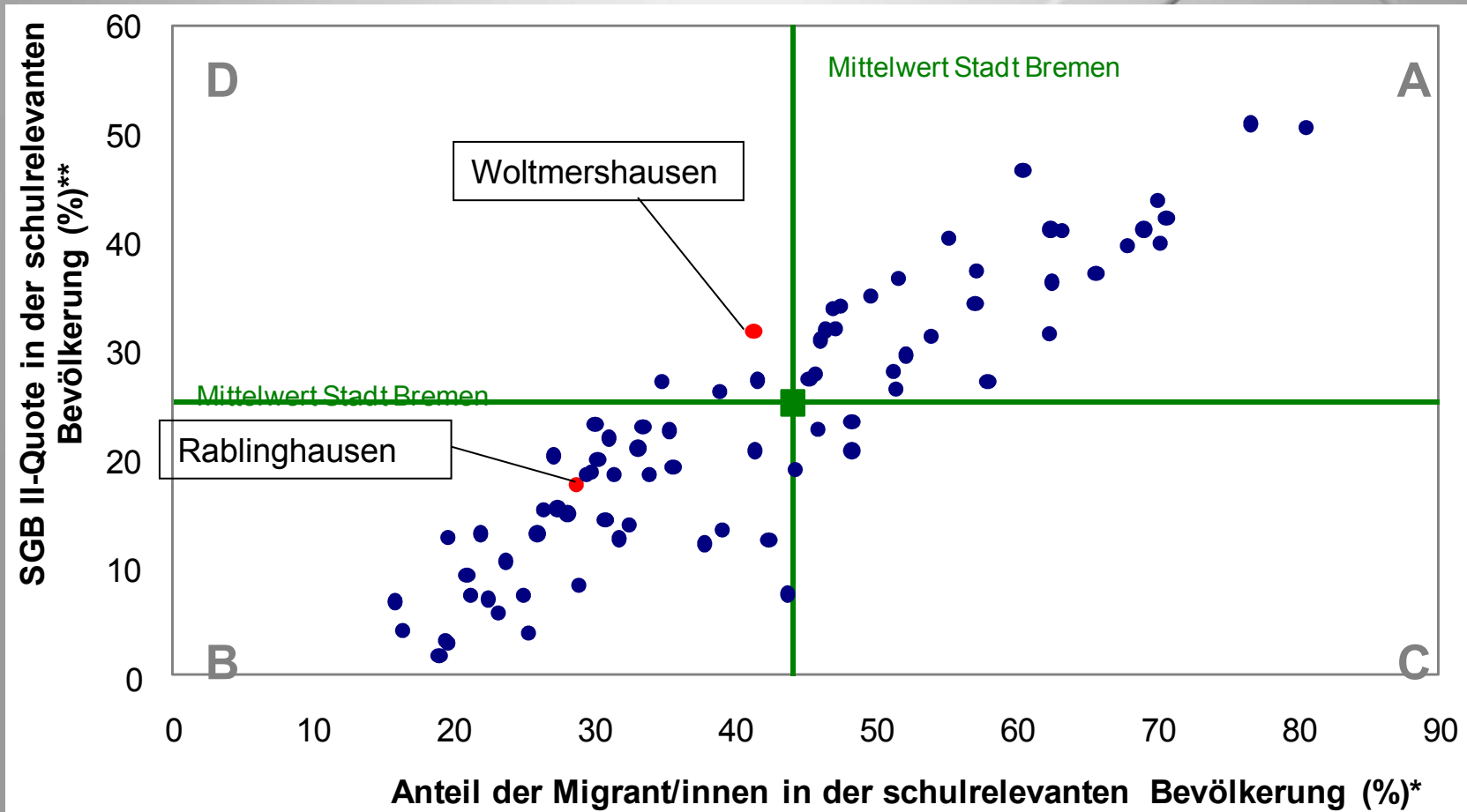
Vergleich zentraler Kennzahlen nach Ortsteilgruppen in der Stadt Bremen, Schuljahr 2009/10 bzw. 2011/12



2. Die Situation im Stadtteil Woltmershausen (2011/12)

- Grafiken und Tabellen -

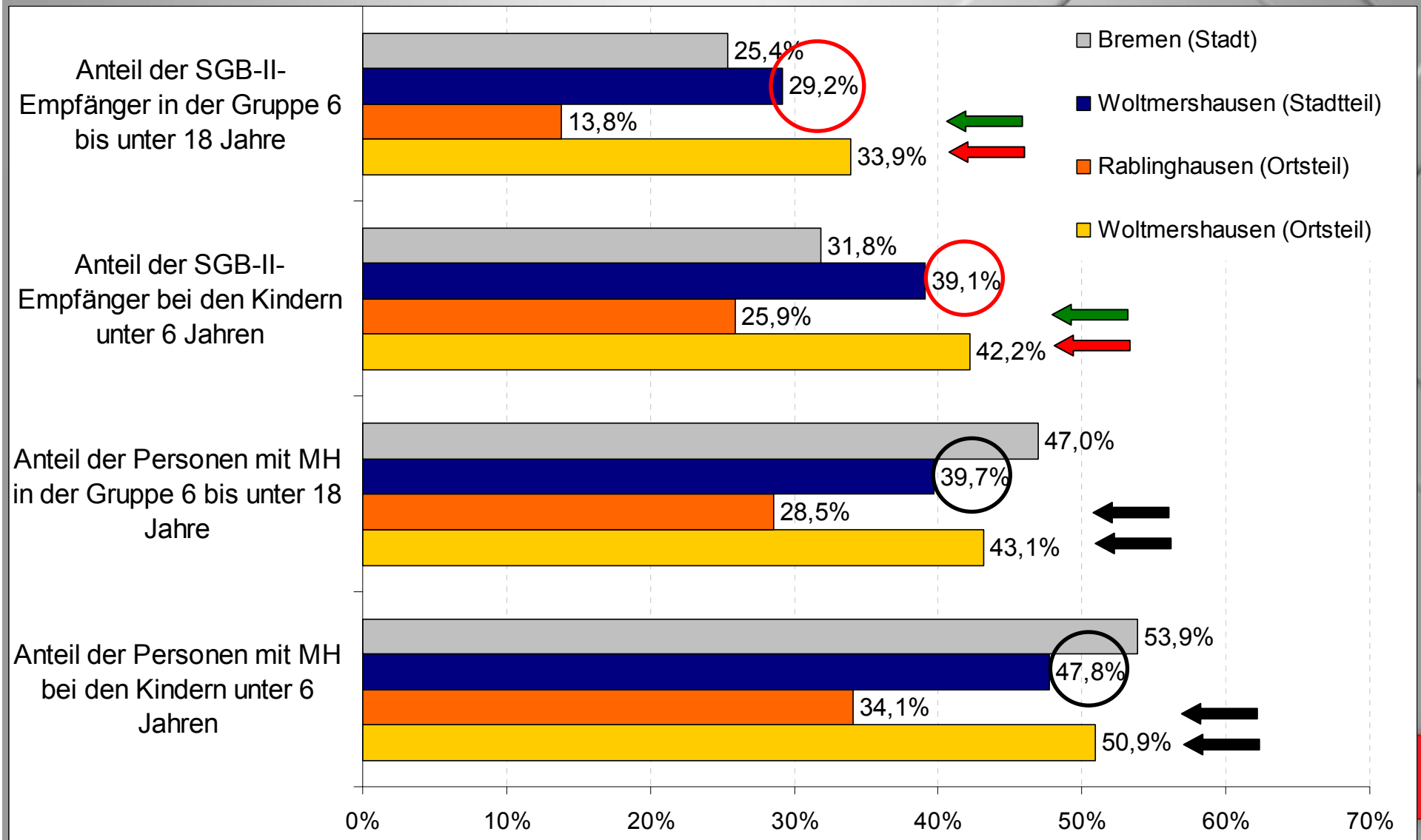
Anteil der Personen mit Migrationshintergrund und der Leistungsempfänger nach SGB-II von 6 bis unter 18 Jahren in den Ortsteilen in der Stadtgemeinde Bremen (2009)



Quellen: * Statistisches Landesamt Bremen. Schätzung auf der Grundlage des Einwohnermelderegisters.

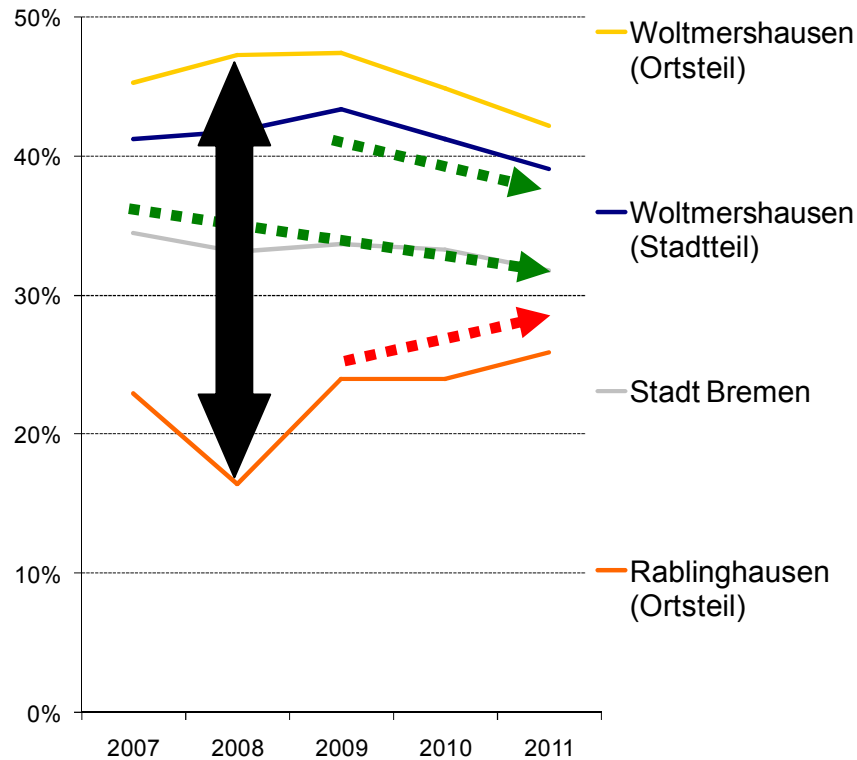
** Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Bremen

Überblick über die zentralen Bevölkerungskennzahlen im Stadtteil Woltmershausen

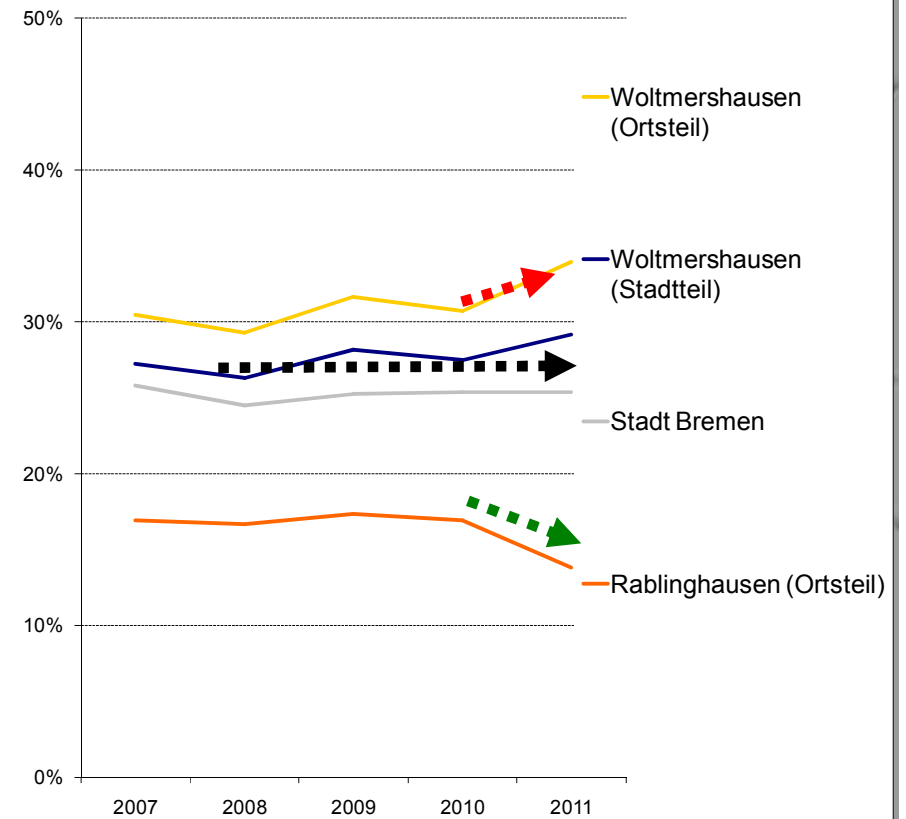


Entwicklung der Anteile an der SGB II Empfänger nach Ortsteilen

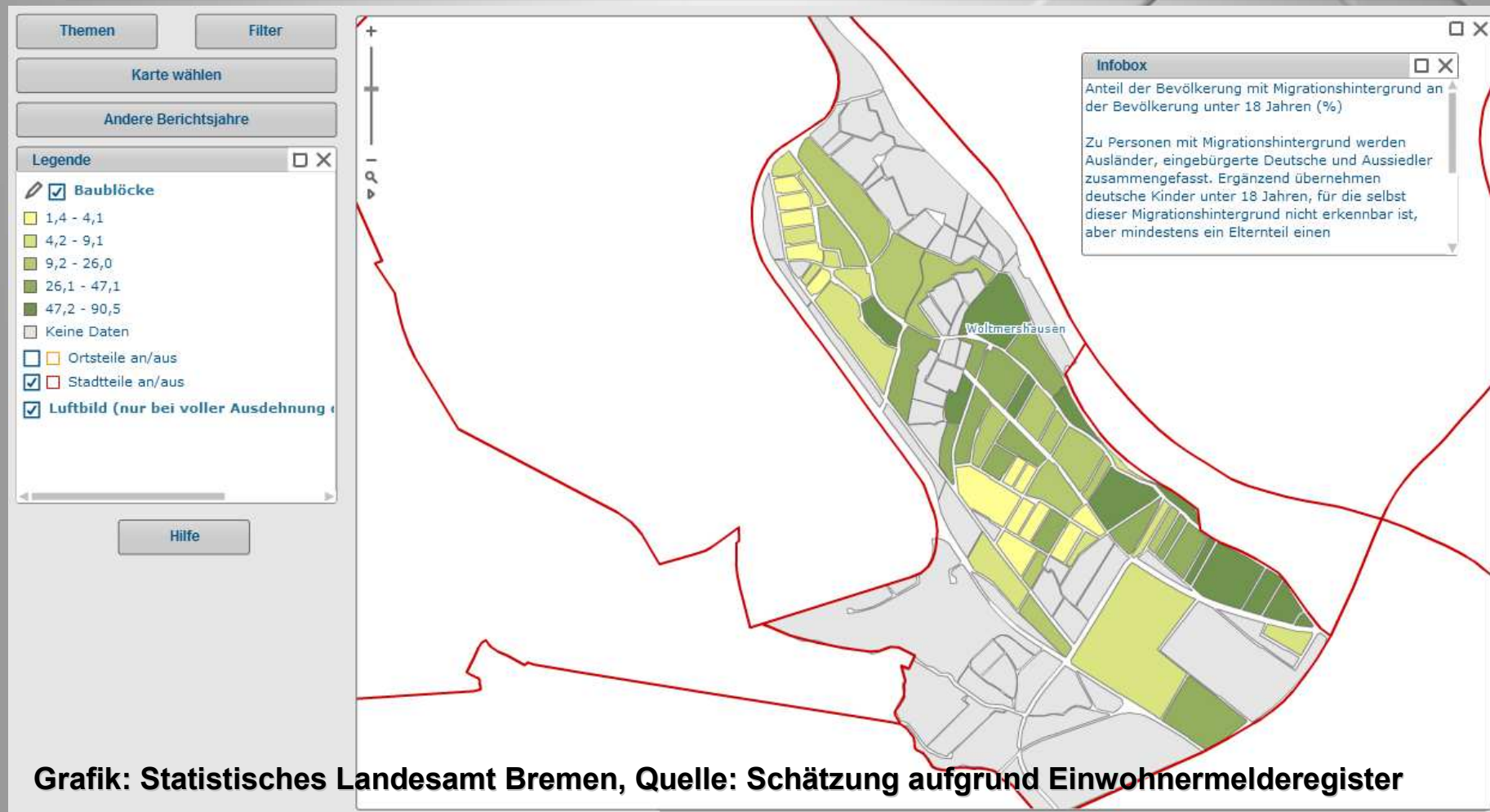
unter 6 Jahre



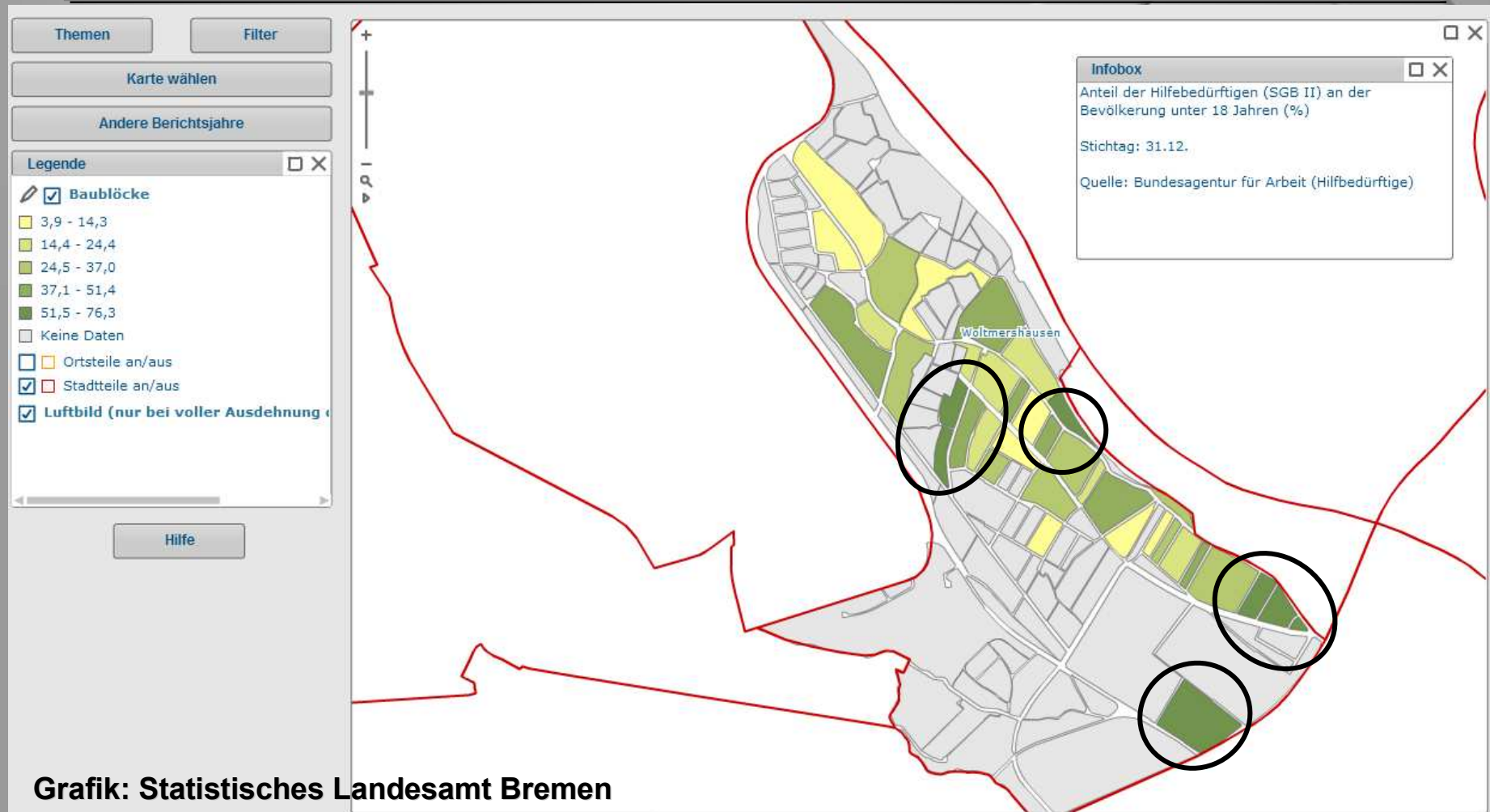
6 bis unter 18 Jahre



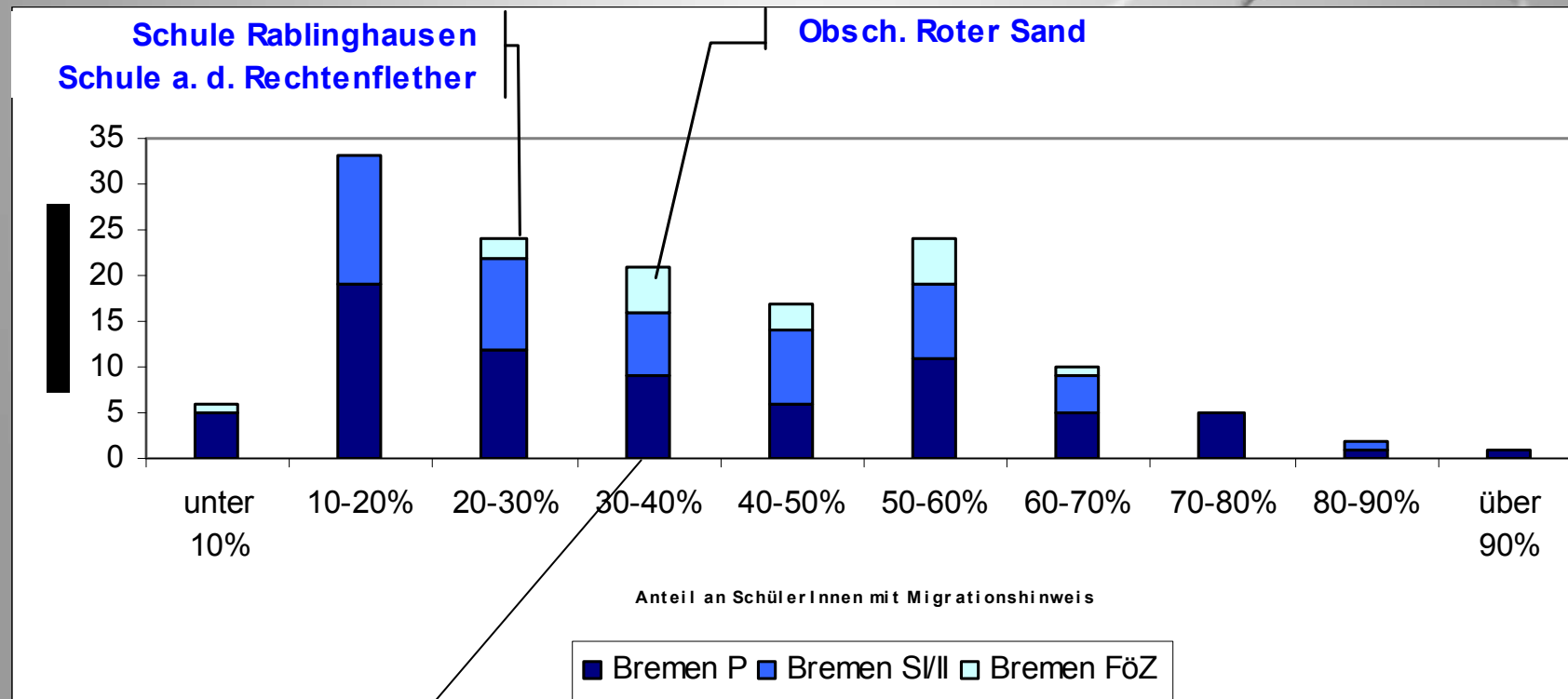
Bevölkerung mit Migrationshintergrund unter 18 Jahren nach Baublöcken im Stadtteil Woltmershausen (2010)



Hilfebedürftige (SGB II) unter 18 Jahren nach Baublöcken im Stadtteil Woltmershausen (2010)

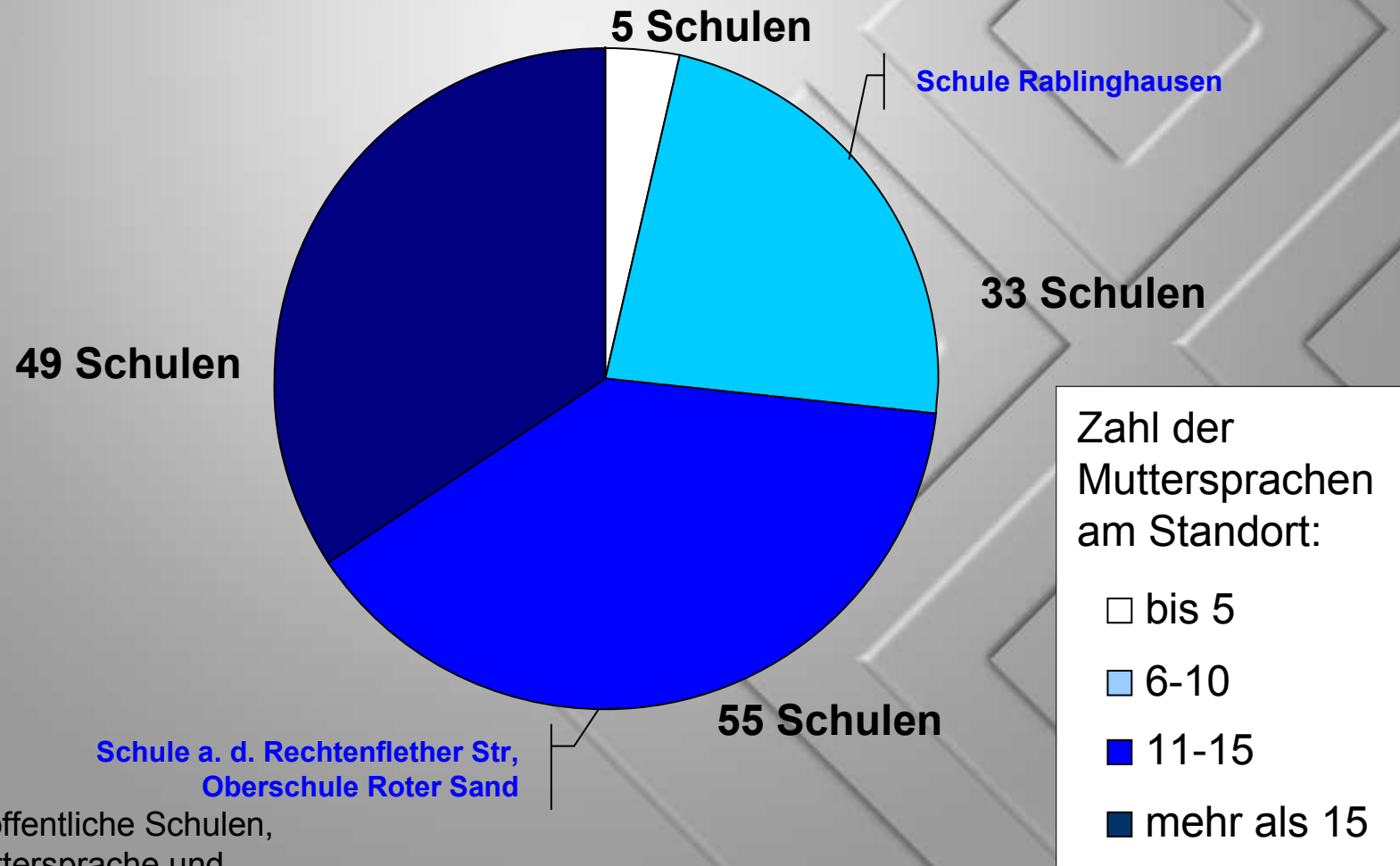


Verteilung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen Stadt Bremen nach Anteil von Schüler/innen mit Migrationshinweis (Schuljahr 2011/12)



Durchschnitt Stadt Bremen: 39% je Schule

Zahl der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen Stadt Bremen nach Anzahl der erfassten Muttersprachen* (Schuljahr 2011/12)



*betrachtet: 142 öffentliche Schulen, inkl. Sonstige Muttersprache und Deutsch

Durchschnitt: 14 erfasste Muttersprachen je Schule

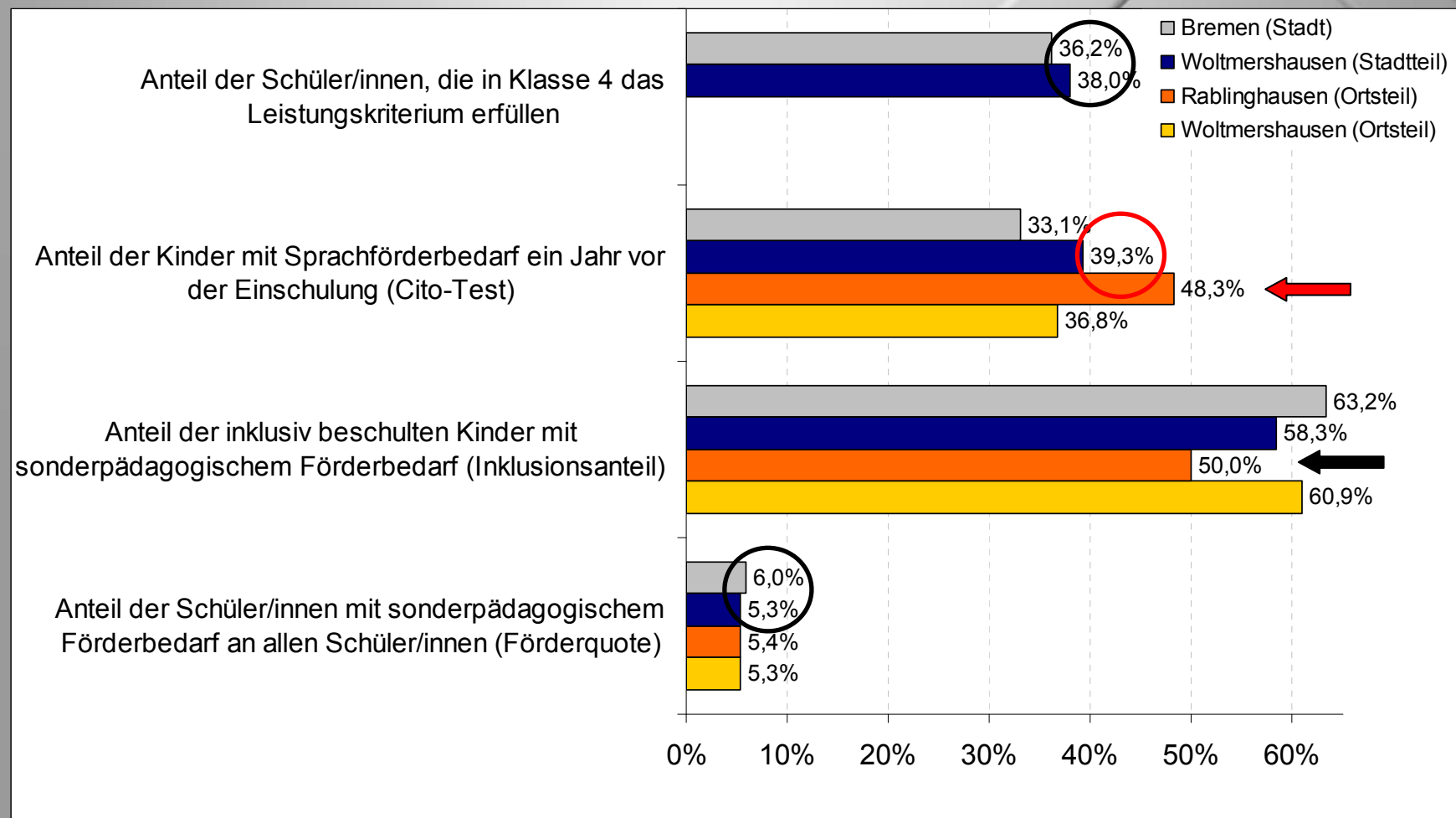
Anteil der Schüler/innen mit nicht-deutscher Muttersprache an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Wohnort der Schüler/innen 2011/12

	Anteil mit nicht-deutscher Muttersprache	Türkisch*	Russisch*	Arabisch*	Polnisch*	Kurdisch*	Serbisch/ Kroatisch/ Bosnisch*
Stadt Bremen	33,6%	12,2%	5,2%	2,9%	1,9%	1,7%	0,9%
Woltmershausen	25%	6%	4%	3%	1%	1%	1%
Ortsteile							
Woltmershausen	28%	7%	4%	3%	1%	1%	1%
Rablinghausen	15%	1%	2%	2%	0%	0%	0%

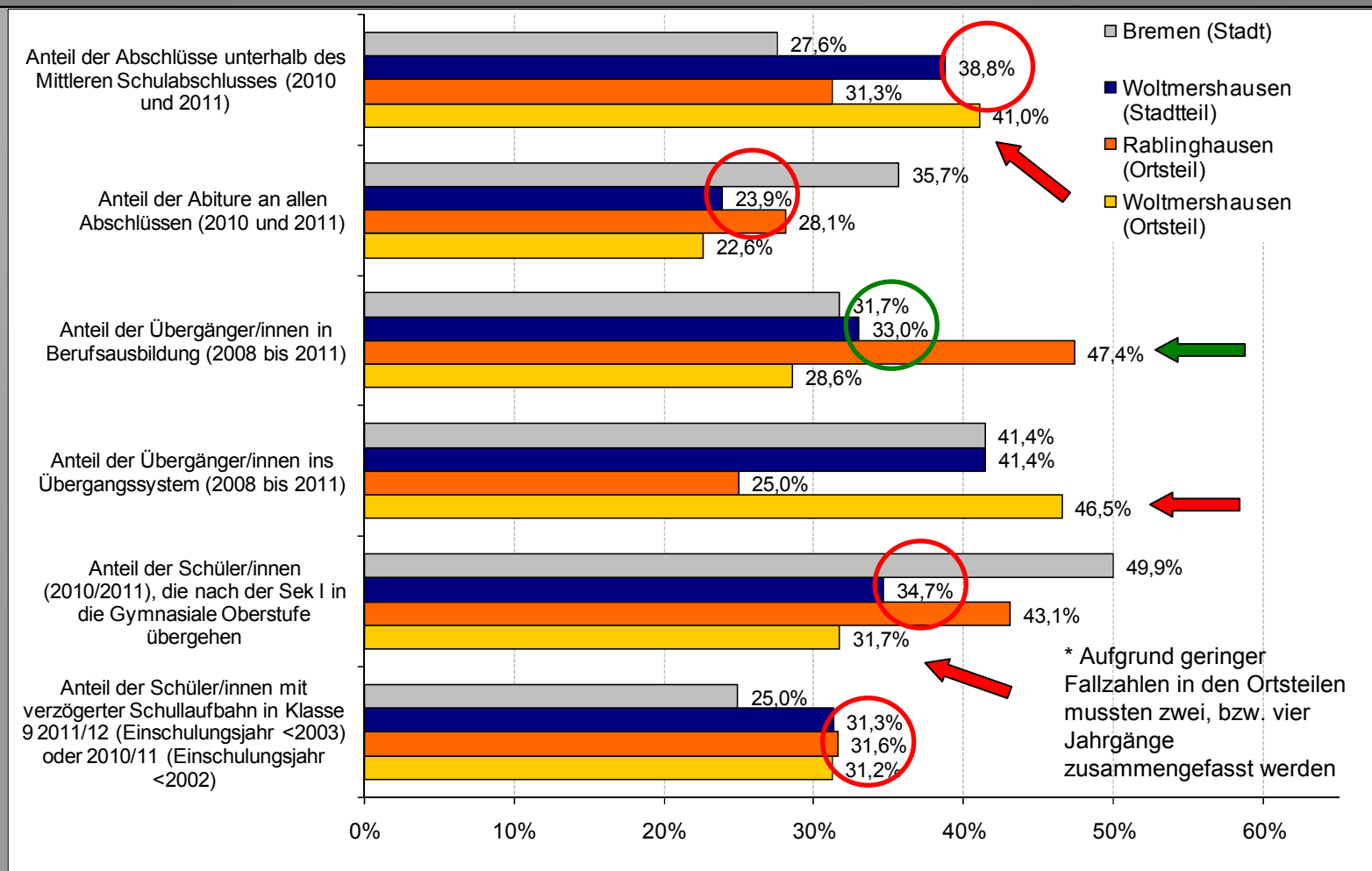
* Bezugsgröße: Alle Schüler/innen an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen

Zu beachten: Den Ortsteilkennzahlen liegen z.T. eher geringe absolute Zahlen zugrunde

Überblick über die zentralen Kennzahlen zur Bildungskarriere im Stadtteil Woltmershausen



Überblick über die zentralen Kennzahlen zur Bildungskarriere im Stadtteil Woltmershausen*



Zusammenfassung

- Soziale Lage
 - Im Ortsteil Woltmershausen liegt die SGB-II-Quote bei den Kindern unter 6 Jahren und 6 – 18 Jahren leicht höher als in der Stadt Bremen insgesamt, Tendenz sinkend
 - In Rablinghausen gibt es weniger SGB II Empfänger
- Bildungskennzahlen
 - hoher Anteil von Abschlüssen unterhalb des mittleren Schulabschluss
 - niedriger Anteil von Übergängen in die GyO
 - niedriger Anteil an Abituren
 - großer Anteil an verzögerten Schullaufbahnen in Klasse 9
 - Die Werte für Rablinghausen sind grundsätzlich günstiger als für Woltmershausen
- Migration
 - Stadtweit hoher Zusammenhang zwischen sozialer Lage und Migration
 - Im Kontext der sozialen Lage eher niedriger Anteil von Migranten im Ortsteil Woltmershausen (Ortsteilgruppe D)
- Aktuelle Entwicklung
 - Kinder u6: SGB II-Quote in Rablinghausen rückläufig, in Woltmershausen leicht ansteigend
 - Kinder und Jugendliche 6-18: SGB II-Quote in Rablinghausen ansteigend, in Woltmershausen rückläufig

3. Perspektiven für die weitere Arbeit im Bildungsmonitoring

Fokus der Aktivitäten im Projekt Lernen vor Ort: Ausbau des lokalen Bildungsmonitorings

1. dauerhafte Verbesserung der Verfügbarkeit lokaler Bildungsdaten
(siehe Bremer Ortsteileatlas des Statistischen Landesamts,
Homepage „Daten und Fakten, Bremen kleinräumig“)
2. Gemeinsam mit SUBV:
Ermittlung einer neuen städtebaulichen Analyseebene „Quartier“
(zwischen Baublockebene und Ortsteil)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

GEFÖRDERT VOM

